

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei Zboró warfen sich die Russen am Karsamstag (3. April) auf die 28. ID. und drängten sie infolge der kampflosen Waffenstreckung fast des gesamten Prager IR. 28 aus ihren Stellungen zurück. Nur dem Vorgehen der 8. ID. vom Südflügel der 4. Armee war es zu danken, daß der Feind seinen Erfolg nicht weiter auszubauen vermochte. Unter diesen Verhältnissen konnte dem Ersuchen des 4. Armeeekmdos. um Rückgabe der am Westflügel der 3. Armee eingesetzten beiden Regimenter — IR. 28 und KJR. 4 — nicht entsprochen werden. Das IR. 28 wurde auf Antrag des 3. Armeeekmdos. aufgelöst und seine Reste auf die Truppen des III. Korps aufgeteilt, während das KJR. 4 nach dem Eintreffen der nächsten Ergänzungen der 4. Armee zugesendet werden sollte.

Auch beim XVII. Korps war am 5. ein Rückschlag zu verzeichnen. Der Feind drückte die 1. LstIBrig. beträchtlich nach Süden zurück. Ein vom Obst. Graf Spannocchi mit Teilen der 4. KD. (UR. 13) und dem SchR. 9 schneidig geführter Gegenstoß auf Sosfüred in die Flanke der nachdrängenden Russen gebot jedoch ihrem weiteren Vordringen Einhalt. An diesem Tage wies die 20. HID. des VII. Korps einen feindlichen Vorstoß ab. Gleiches glückte der 22. SchD. des III. Korps in der darauffolgenden Nacht. Erzherzog Joseph nahm aber wegen der Krise beim XVII. Korps seinen linken Flügel und die Mitte weit nach Süden zurück, obgleich alle Anstürme der Russen an seiner Front unter großen Feindverlusten zerschellt waren¹⁾. Sztropkó wurde geräumt.

Der Feind ballte nunmehr so ansehnliche Kräfte vor den Linien der 28. ID. zusammen, daß das 3. Armeeekmdo. besorgte, eine Fortsetzung der Russenstöße gegen seinen Westflügel werde abermals eine Lücke zur 4. Armee hin aufreißen. Die Heeresleitung befahl beiden Armeen, alle verfügbaren Kräfte an der Nahtstelle einzusetzen. Die 28. ID. wehrte aber am 5. und 6. April die russischen Anstürme ab, wozu auch das Vorgehen der 8. ID. gegen die Höhen östlich von Regetów nž. wesentlich beitrug.

War es dem Westflügel der Armee immerhin geglückt, wenigstens das Ärgste, eine völlige Zerreißen der Front, zu vereiteln, so hatte sich am Ostflügel die Lage mittlerweile für kurze Zeit noch kritischer gestaltet. Dort war der russische Ansturm schon am Karfreitag (2. April)

¹⁾ Bei der 17. ID. zeichnete sich Obst. Silvio Spiess von Braccioforte, Kmdt. des IR. 39, am 5. April dadurch aus, daß er die in die Stellung bei Erfalu (östlich von Sztropkó) eingedrungenen Russen persönlich mit schwachen Reserven angriff und zurückwarf. Er fand dabei den Heldentod. Für diese Tat und sein tapferes Verhalten im Vorjahre bei Suloszowa wurde ihm das Ritterkreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens zuerkannt.